



öffentlich

Betreff:

Schulwegsicherheit an der Grundschule am Griebnitzsee - Katholischen Marienschule

Einreicher: Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 02.08.2017

Eingang 922:

Beratungsfolge:

| Datum der Sitzung | Gremium | Zuständigkeit |
|-------------------|--|---------------|
| 13.09.2017 | Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Schulwegsicherheit am Standort der Grundschule am Griebnitzsee sowie der Katholischen Marienschule weiter erhöht werden kann. Dem Ausschuss für Bildung und Sport sind mögliche Umsetzungsmaßnahmen im Februar 2018 vorzustellen.

gez. M. Finken
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:



Termin: Februar 2018

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Zuletzt haben sich Eltern über die Schulwegsicherheit im Bereich der Domstraße bei der CDU/ANW-Fraktion beschwert. In Gesprächen mit der Schulleitung wurde auf deren Initiativen verwiesen. Der zielführendste Vorschlag der Schulen zur Einrichtung eines Fußgängerüberweges wurde durch den Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen abgelehnt. Gemeinsam mit den Schulen sollte geprüft werden, welche Maßnahmen sinnvoll im Rahmen des Schulwegsicherheitskonzeptes erarbeitet und umgesetzt werden können. Zumal vor Ort um eine Schulwegsicherung für zwei Grundschulen mit ca. 600 Kindern geht. Es lohnt insbesondere die durch den Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen angeführte Poller/Wächter-Lösung als alternative Querungsmöglichkeit sollte zumindest farblich (Signalfarben) erneuert werden.